



► **DIE BEHANDLUNG**
Stefanie Mostert (29, l.)
bekam von Gerda Giusti
(62) verschiedene Globuli.
Ergänzt wurde die Therapie
durch Fußreflex-
zonenmassagen



„Homöopathie half meiner gereizten Blase“

Antibiotika brachten keine Linderung. Erst sanfte Medizin stoppte Stefanie Mosterts (29) Leiden

An ihre erste Blasenentzündung kann sich Stefanie Mostert (29) noch gut erinnern. „Nach dem Schwimmen hatte ich den nassen Bikini angelassen.“ Die Quittung am nächsten Abend: Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen. Seitdem hatte sie alle paar Monate eine Blasenentzündung. Antibiotika linderten die Symptome nur für kurze Zeit. „Vor allem im Job war der ständige Harndrang mehr als unangenehm“, so die Arbeitsvermittlerin aus Bergisch Gladbach.

Sie wandte sich an die klassische Homöopathin Gerda Giusti (62) aus Overath bei Bonn. Die Expertin stellte fest: Die Darm-

flora war nicht in Ordnung, wohl eine Folge der vielen Antibiotika. „Dadurch waren die Abwehrkräfte geschwächt, so dass Keime in der Blase nicht ausreichend vernichtet werden konnten“, so die Homöopathin. Noch in der

Praxis musste Stefanie Mostert zur Akutbehandlung drei Globuli mit dem Wirkstoff Pulsatilla (Küchenschelle) in der Potenz C 200 schlucken.

Beim nächsten Besuch bekam sie gegen die Entzündungen Silicea D 6 (Kieselsäure), die sie auch zu Hause weiternahm. Es folgten Globuli mit den Inhaltsstoffen Dulcamara D 6 (Bittersüß) und Cantharis D 6 (Spanische Fliege). Sie bekämpften Schmerzen und den Harndrang.

Massagen sollten die Blase anregen

Ergänzt wurde jede Behandlung mit einer Fußreflexzonen-Massage. Sanfter Druck auf einen bestimmten Punkt sollte dabei die Funktion der Blase positiv beeinflussen.

Insgesamt war Stefanie Mostert vier Mal bei der Heilpraktikerin. „Nach vier Monaten waren die Entzündungen endgültig ausgestanden“, strahlt sie.

INFO ZUM THEMA

Natürliche Apotheke

Für die Herstellung der Mittel werden u. a. pflanzliche Substanzen verwendet. Je höher die Potenz, desto intensiver wirken die Globuli.

Info: Gerda Giusti, Hauptstr. 69, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06/86 63 63. Vorgespräch und Diagnose: ca. 120 €, jede weitere Sitzung ca. 70 € (Kasse zahlt nicht).

